GEMEINDE
RUSSIKON

**GEMEINDERAT**

Kirchgasse 4 | Postfach 35 | 8332 Russikon
www.russikon.ch | 043 355 61 13 | gemeinderatskanzlei@russikon.ch

# Der Gemeinderat berichtet…

## Kommunales Inventar der Kunst- und Kulturobjekte überarbeitet

**ms. Der Gemeinderat hat das kommunale Inventar der Kunst- und Kulturobjekte überarbeitet und neu festgesetzt. Das Inventar ist öffentlich und dient der Behörde als Arbeitsinstrument.**

Gemeinden haben über die Schutzobjekte auf dem Gemeindegebiet kommunale Inventare zu erstellen. Die Inventare sind in Form von Plänen und Listen darzustellen und nach Objekten des Natur- und Landschaftsschutzes und Objekten des Denkmal- und Heimatschutzes zu unterteilen.

Die Gemeinde Russikon verfügte bereits über ein kommunales Inventar der Schutzobjekte, dies jedoch nur in der Form einer Auflistung aller älteren Objekte. Das Inventar war unübersichtlich und wurde nie einer genaueren Abklärung unterzogen. Im April 2011 hat der Gemeinderat dem Büro ibid altbau ag, Fachbüro für Inventare, Winterthur, den Auftrag erteilt, das bestehende Inventar zu überarbeiten. Jedes Objekt wurde geprüft und in Kategorien eingeteilt. Einzelne Objekte konnten aus dem Inventar entlassen werden, da sie bereits abgebrochen wurden.

Die Schutzwürdigkeit der Objekte wurde auf eine wichtige Zeugenschaft geprüft. Zur Klärung der Schutzwürdigkeit wird aufgezeigt, welche Bedeutung den Objekten zugeschrieben werden kann, und zwar in architektur- und kunstgeschichtlicher, in konstruktionsgeschichtlicher, in politischer, in siedlungsgeschichtlicher, in sozial- und wirtschaftsgeschichtlicher Hinsicht sowie in Bezug auf das Ortsbild. Das Inventar umfasst neu 118 Objekte von geringer Schutzwürdigkeit und 213 schützenswerte Objekte. Das Inventar kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### Schlittelweg – Rekurs gutgeheissen

Der Schlittelweg auf der Hombergstrasse wurde im Winter 2012/2013 wegen der geringen Nutzung in den Vorjahren und der Schlittelpiste auf dem danebenliegenden Abhang als geeignete Alternative versuchsweise nicht mehr eingerichtet. Aufgrund der vielen Reaktionen, Eingaben und der daraufhin entstandenen Diskussion hat der Gemeinderat nach dem schneereichen Winter die Argumente für und gegen einen solchen Schlittelweg abgewogen und zusätzlich die Meinung der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu eingeholt. Da es sich um einen traditionellen Treffpunkt der Russikerinnen und Russiker handelt und mehrere Generationen schon an diesem Hang geschlittelt haben, hat sich der Gemeinderat entschieden, die Hombergstrasse bis auf weiteres wieder als offiziellen Schlittelweg einzurichten.

Am 30. Oktober 2013 wurde der Beschluss des Gemeinderates, die Strasse Wilhof-Russikon für die Zeit vom 1. Dezember 2013 bis zum 31. März 2014 bei günstigen Schneeverhältnissen als Schlittelweg zu sperren, publiziert. Gegen den Gemeinderatsbeschluss haben 13 Personen beim Statthalteramt Pfäffikon Rekurs eingereicht.

In der Zwischenzeit hat der Statthalter die Rekurse geprüft und sie gutgeheissen. Der Beschluss des Gemeinderates zur Strassensperrung wurde aufgehoben, was zur Folge hat, dass der Schlittelweg auf der Hombergstrasse diesen Winter nicht eingerichtet werden kann.

Begründet wird der Entscheid unter anderem damit, dass nicht nur die privaten Interessen der von der Sperrung betroffenen Anwohner, sondern auch öffentliche Interessen gegen die Wiedereinrichtung der Hombergstrasse als Schlittelweg sprechen. Diese Interessen sind gemäss Verfügung des Statthalters höher zu

gewichten als das Bedürfnis der Befürworter, auch auf der Fahrbahn der Hombergstrasse schlitteln zu können.

Der Gemeinderat hat die Verfügung des Statthalters zur Kenntnis genommen. Da auch die Interessen der zahlreichen Schlittelweg-Befürworter zu vertreten sind, prüft der Gemeinderat das weitere Vorgehen.

**Revision des Kernzonenplans Ludetswil**

Im Oktober 2007 wurde die Revision der Kernzonenpläne der Aussenwachten Bläsimühle, Gündisau, Ludetswil, Sennhof und Sommerau der Gemeindeversammlung vorgelegt. Mit Ausnahme des Kernzonenplans Ludetswil, welcher zurückgewiesen wurde, wurden die übrigen Pläne genehmigt. Die damals herrschenden Unstimmigkeiten unter Grundeigentümern in Ludetswil wurden in der Zwischenzeit bereinigt und der Revision des Kernzonenplans von Ludetswil steht nichts mehr entgegen.

Mit der Revision des Kernzonenplans werden die Zonengrenzen begradigt und auf die Parzellengrenzen gelegt. Um eine sinnvolle Abgrenzung zwischen Landwirtschaftszone und Kernzone zu erhalten, werden in verschiedenen Bereichen kleinere Ein- und Auszonungen vorgenommen. Die bestehenden Zufahrtswege werden in die Kernzone aufgenommen.

Über die Revision des Kernzonenplans Ludetswil wird an der Gemeindeversammlung vom 24. März 2014 abgestimmt.

**Mobile Sitzungsvorbereitung für die Gemeindebehörden**

Per Januar 2014 wurde in der Gemeindeverwaltung das Geschäftsverwaltungssystem CMIAXIOMA erfolgreich eingeführt. In einem ersten Schritt kommt das Programm für die Geschäfte des Gemeinderates zum Einsatz. Laufend wird das Programm aber auch für die Schulbehörde, die Baukommission und die Sozialbehörde eingeführt.

Ab neuer Legislaturperiode wird die Aktenauflage des Gemeinderates papierlos erfolgen. Dafür wurde ein geeignetes System evaluiert. Mit dem Mobile Client CMIAXIOMA können die Bedürfnisse abgedeckt werden. Der Mobile Client kann von den Behördenmitgliedern mit einem App auf allen Tablets und Notebooks eingesetzt werden. Der Zugriff auf die Akten ist in einem mehrfach geschützten Bereich von jedem elektronischen Gerät möglich. Für die Anschaffung des Mobile Client CMIAXIOMA hat der Gemeinderat einen Kredit von 9‘000 Franken bewilligt. Der Auftrag wurde an die CM Informatik AG, Schwerzenbach, vergeben.

**Zudem hat der Gemeinderat…**

- Gwan Arobei, geboren 1996, und Hagr Arobei, geboren 1998, beide von Irak, ins Bürgerrecht der Gemeinde Russikon aufgenommen. Die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht erfolgt unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts sowie die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung;
- die Weiterführung des Flugzeug-Werkstattbetriebs in der Sommerau befürwortet und einer Gewährung der dafür notwendigen Bewilligung von maximal 40 Flugbewegungen pro Jahr zugestimmt;
- für die Ersatzbeschaffung des Aufbaustreuers zum Geräteträger Meili einen Kredit im Betrage von 43‘000 Franken bewilligt;
- für die Visualisierung vorhandener Kanalfernsehaufnahmen einen Kredit von 16‘000 Franken bewilligt und den Auftrag dem Gemeindeingenieurbüro M. Wiesendanger AG, Wetzikon, vergeben;
- für die Instandsetzungsarbeiten an der Kanalisation Russikerstrasse (Rumlikon) für die Bauleitung, Ausführung und Nebenkosten einen Kredit von 128‘000 Franken bewilligt. Die Firma Kibag Geiger Kanaltechnik AG, Algetshausen, wurde mit den Instandsetzungsarbeiten beauftragt;
- für die Werterhaltungsarbeiten an Gemeindestrassen durch Riss-Sanierungen und Oberflächenbehandlungen einen Kredit im Betrage von 80‘000 Franken bewilligt.

Betroffen sind der Eggbrunnenweg, die Berghalde, im Schiberai, die Breitackerstrasse, der Steinbüelweg und die Dunkelbachstrasse;

- für die Schulwegsicherung im Projekt Sanierung Schlatterstrasse einen Nachtragskredit im Betrage von 6‘000 Franken genehmigt;
- für die Planungsarbeiten zur Entwässerung der Wald- und Baugebiete Tobelweidli und Gässler, Madetswil, mit einem Geschiebesammler und einer Zufahrt einen Kredit von 26‘000 Franken bewilligt;
- die Abrechnung für die Einführung einer WebGIS-Lösung für die Gemeinde Russikon im Gesamtbetrag von rund 141‘000 Franken genehmigt. Die Kreditüberschreitung von 17‘887.65 Franken ist auf das unvorhersehbare Rekursverfahren im Rahmen der Submission zurückzuführen;
- die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 24. März 2014 angeordnet. Neben den Revisionen des Kernzonenplan Ludetswil und des Privaten Gestaltungsplan Obermoos wird über das Einbürgerungsgesuch der Familie Stafford abgestimmt;
- für die musikalische Umrahmung am Neujahrs-Apéro vom 4. Januar 2015 die Gruppe „The Sam Singers“ engagiert und über die Firma Born Theater & Konzerte, Russikon, den Vertrag mit den Künstlern abgeschlossen. Mit perfektem Können, viel Liebe zum Detail und einer Prise Humor präsentieren die vier Gesangsprofis amerikanische Swingtitel, Jazzballaden und pfiffige Schlager aus den 20er Jahren. Aber auch alte Schweizer-Hits oder beliebte Melodien von Arthur Beul und Paul Burkhard kommen in der Sam-Singers-Version zu neuem Glanz;
- Regula Siebenmann zum neuen Vorstandsmitglied der Naturschutzkommission gewählt. Sie übernimmt das Amt des langjährigen Vorstandsmitglied Werner Iten, welcher leider im Herbst 2013 verstorben ist. Der Gemeinderat wünscht Regula Siebenmann in ihrer neuen Funktion gutes Gelingen und dankt ihr für ihre Einsatzbereitschaft für unsere Gemeinde.